

Neue Rekorde beim Start in die Saison

271 Läufer beim Störtebeker-Straßenlauf in Upgant-Schott – eine Sportlerin leistete ganz Besonderes

UPGANT-SCHOTT/WIRDUM Mit dem Störtebeker-Straßenlauf in Upgant-Schott hat am Ostermontag traditionsgemäß die Straßenlaufsaison in Ostfriesland begonnen. Bei bestem Laufwetter beteiligten sich 217 Aktive an den drei von Fortuna 70 Wirdum organisierten Laufwettbewerben, unter ihnen auch zahlreiche Osterurlauber. Eine von ihnen war die 70-jährige Verena Hajek aus Köln, die die familiäre Atmosphäre der Laufveranstaltung schätzt.

Den Auftakt bildete der 1-Kilometer-Lauf der Kinder. Gesamtschnellste der 47 Kinder war die 13-jährige Alisha Fischer vom TSV Herdecke. Die Schülerin aus der Nähe von Dortmund gewann in einem spannenden Spurtfinale in 3:55 Minuten knapp vor dem gleichaltrigen Marten Struckmeyer vom SV Komet Walle und dem erst neunjährigen Piet Grigat (SV Eintracht Ihlow). Tapfer und begleitet von ihren Eltern kämpften sich auch einige Fünf- und Sechsjährige über die Strecke und nahmen bei der Siegerehrung strahlend ihre Urkunde und ihre Laufmedaille in Empfang.

Der sich anschließende 5-Kilometer-Lauf war eine klare Angelegenheit für Jan



Talea Pfluger war schnellste Schülerin über die 5-Kilometer-Distanz. Fotos: privat



Die 14-jährige blinde Läuferin Lia Hardy absolvierte die fünf Kilometer lange Strecke mit Hilfe ihrer sehenden Begleiter vom Guide Netzwerk Deutschland

Norden. Am Ende hatte der Vorjahressieger über fünf Kilometer, Matthias Heinken, die Nase knapp vorn. Er lief nach 35:18 Minuten über die Ziellinie. Drei Sekunden dahinter kam sein Vereinskamerad Markus Eden ins Ziel auf dem Sportplatz in Upgant-Schott. Auf dem dritten Platz landete in 38:15 Minuten Jörn Schmidt vom TuS Weene.

Dass der TuS Weene überragende Aktive in seinen Reihen hat, bewies auch Verena Coordes. Die Ossina Loop-Siegerin des vergangenen Jahres ließ der weiblichen Konkurrenz keine Chance und siegte überlegen in 40:17 Minuten. Zweitwurde die Triathletin Hilke Decker vom MTV Aurich (44:12 Minuten) vor Sandra Brüggershemke vom LTV Lippstadt.

Einen Streckenrekord in der Altersklasse M 80 stellte Hermann Karl Harms vom VfL Oldenburg auf. Der 83-jährige benötigte für die zehn Kilometer 58:58 Minuten und ließ damit zahlreiche jüngere Läufer hinter sich.

Alle Ergebnisse gibt es unter www.fortuna-wirdum.de/leichtathletik/stor-tebekerlauf auf der Internetseite von Fortuna Wirdum.

Waschkau (TuS Weene). Bereits zum vierten Mal lief der Ihlower als Sieger in Marienhafedurchs Ziel, diesmal bei einer Zeit von 17:33 Minuten mit einem deutlichen Vorsprung vor Fabian Weermann (Braunschweiger LC), der 18:25 Minuten benötigte. Dritter wurde Ingo Mudder (LG Kürbis) in 18:35 Minuten.

Den alten Streckenrekord der Altersklasse M 13 pulverte der schnellste Schüler, Lasse Förster vom DSC Oldenburg kam in 19:28 Minuten ins Ziel und unterbot den alten Rekord des WIRDUMERS Steffen Buttjer aus dem Jahr 1997 um elf Sekunden.

Die schnellste Frau war Birte Ortmann vom Norder TV, der wieder mit einer größeren Gruppe teilnahm. Die feierte bei der Siegerehrung lautstark ihre beste Leistung von Lia Hardy. Die 14-jährige blinde Läuferin absolvierte die fünf Kilometer mit Hilfe ihres sehenden Begleiters vom Guide Netzwerk Deutschland und kam in der Zeit von 35:42 Minuten ins Ziel. Dabei war die Zeit für Lia Hardy Nebensache. Viel wichtiger war es für sie, trotz Beeinträchtigung an diesem Laufereignis teilhaben zu können.

Der abschließende 10-Kilometer-Lauf war eine spannende Angelegenheit zwischen zwei Läufern des TV